

# Der Hotelkritiker

Martin V. Sampedrano Gonzalez



## Hotel Villa Magna, Madrid

Wenn ich nach Madrid reise, dann nicht primär aus beruflichen Gründen – vielmehr um eine gute alte Freundin zu besuchen. Spaniens Hauptstadt und ich haben das, was die Stilikone aus der berühmten Serie „Sex and the City“, namens Carrie Bradshaw mit New York verbindet – eine tief empfundene Freundschaft. Wer nun aber denkt, dass dieser Text die Headline „Sexo en la Ciudad“ verdient, den muss ich leider enttäuschen – denn, so aufregend und sexy Madrid auch sein mag, so sind und bleiben wir beide nur wirklich gute Freunde. Die Metropole im Herzen des sonnigen Südens, ist im übertragenen Sinne somit mein New York in Europa. Was der Coffee to go am frühen Morgen im New Yorker Central Park, ist ein Becher Chocolate caliente con churros im Madrider Retiro – und so ist es fast in allen Situationen. Während Carrie den Mittag im Guggenheim Museum verbringt und im Anschluss die Fifth Avenue entlang spaziert, genieße ich die bewegenden Bilder von Velázquez im weltbekannten Prado und schlendere danach über die mondäne Calle Serrano. Ein Stück „New York“ spiegelt sich seit kurzer Zeit auch in der Gestalt eines der führenden Luxushotels des Landes wider. Das Hotel Villa Magna auf dem Paseo de la Castellana wandelte sich im Zuge einer Komplettrenovierung vom ursprünglich sehr plüschig-traditionellen Park Hyatt Hotel zu einer privat geführten Luxusherberge und avancierte zugleich zu einem wahren Juwel der Interieurskunst.

Von Außen kantig und grau, erstrahlt das Innere hingegen beeindruckend wie eine prachtvolle Designerrobe. – Es soll Menschen geben die diese Eleganz als „Park Avenue Style“ bezeichnen – und um ehrlich zu sein, ich schließe mich dem gerne an! – Die moderne Interpretation klassischer Wohnkultur empfängt hier jene Gäste, die das Besondere suchen und bereit sind, sich eine luxuriöse Unterkunft im Herzen Madrids auch etwas kosten zu lassen. Es ist die Mischung aus warmen Creme- und Brauntönen, die Verwendung hochwertiger Stoffe und kostbarer Hölzer sowie die Kombination aus Licht und Farbe die das Ambiente dieses Haus zu etwas ganz besonderem macht. Insgesamt beherbergt das Hotel 150 elegante Zimmer und luxuriöse Suiten. Sie alle überzeugen durch ein durchweg hochwertiges Design, das sich trotz moderner Elemente stets einem klassischen Stil zuordnen lässt. Und auch auf Details wird größter Wert gelegt. Blumen und gefüllte, dickbäuchige Vasen bestückt mit Stein- und Pflanzenkunst werden täglich aufs Neue im Zimmer drapiert. Im Bad findet der Gast feinste Amenities aus dem Hause Blaise Mautin in Paris, flauschige Handtücher, bequeme Slipper und wohlrig weiche Bademäntel. Großzügige Kleiderschränke – die meisten von ihnen sind begehbar – bieten genügend Staufläche sowie einen großen Safe zur Deponierung der eigenen Wertsachen. – Carrie würde übrigens vor Neid erblassen! – Großzügige Spiegel zieren, die in Kacheloptik bespannten Wandelemente der Zimmer, doch in ihnen steckt deutlich mehr. Durch einen Druck auf die bereitliegende Fern-



Martin V. Sampedrano Gonzalez

bedienung erscheint im Herzen des Spiegels der jeweils gewünschte TV-Kanal und über den im Wohnbereich befindlichen Anschluss lassen sich sogar Tracks des mitgebrachten iPods hierüber bequem abspielen.

Nicht nur in puncto Design, sondern auch in kulinarischer Hinsicht weiß das Haus zu überzeugen. Die Kunst des Kochens verbindet so viele und spaltet doch wieder ganze Nationen. Einer, der für seine Heimat steht und sie anhand seiner lukullischen Interpretationen mit anderen teilen möchte, ist der passionierte Chef de Cuisine namens Eneko Atxa. Seines Zeichens einer der jüngsten und zugleich kreativsten Charaktere der europäischen Gourmet Cuisine, präsentiert er in seiner Madrider Dependence, dem „Villa Magna Restaurant“ die Farben, Düfte und Aromen seiner Heimat – dem im Nordspanien gelegenen Baskenland. Der Gast genießt hier wahrlich himmlische Gaumenfreuden und den rundum perfekten, zuvorkommenden Service einer eingespielten Servicebrigade. Neben einer umfangreichen Weinkarte mit Tropfen bekanntester Anbaugelände, lohnt es sich beim Sommelier eine regionale Empfehlung einzuholen. Die vornehmlich roten Weine der umliegenden Güter von Madrid halten so manch eine Überraschung bereit. Wer den genussvollen Pfad von Eneko Atxa im Rahmen seines Madrid Besuchs nicht verpassen möchte, der sollte frühzeitig einen Tisch reservieren. Im Anschluss zu einem romantischen Dinner im Restaurant folgt ein Drink an der Bar. Hier verbindet sich der moderne Chic mit etwas wärmeren Farbtönen als im übrigen Haus und schafft somit eine ganz eigene Atmosphäre. Vor allem erdverbundene Farbtöne wurden für das Interieur gewählt. Im Ambiente sandfarbenverzierter Wände mit stilvollen Leuchtelementen laden bequeme Sofas, Sessel und samtig-weiche Barhocker zum Verweilen ein. „Magnum by Villa Magna“ ist mehr als nur eine Bar. Der kleine aber feine Ort avancierte seit der Eröffnung des renovierten Hauses zu einer festen Institution für die Haute-Volée von Madrid, die sich hier vornehmlich zur Cocktailstunde einstellend gibt. Und auch hier könnten Carrie und ihr Mr. Big sich bei einem gemeinsamen Manhattan, Cosmopolitan oder einem schönen Glas Rotwein entspannt zurücklehnen und wohlfühlen.

Carrie Bradshaw würde New York und Madrid wohl am ehesten als zwei unterschiedliche paar „Schuhe“ bezeichnen, doch liebenswert sind unsere beiden Metropolen in jeder Hinsicht – und stets eine Reise wert! Wer also das Hotel Villa Magna für seinen Aufenthalt wählt wird Spaniens Hauptstadt aus dem Herz heraus genießen können. Ich wünsche Ihnen einen traumhaft schönen Aufenthalt – und wenn Sie schon da sein sollten, dann grüßen Sie mir meinen spanischen „Big Apple“.

Saludos, Ihr Martin V. Sampedrano Gonzalez  
www.sampedrano.com

# The Hotel Critic

Martin V. Sampedrano Gonzalez



## Hotel Villa Magna, Madrid

Whenever I travel to Madrid, it is not primarily for job-related reasons but more to visit a good old friend. Spain's capital and I share the same thing that links the main character in the famous series "Sex and the City" Carrie Bradshaw with New York – a deeply-felt friendship. But anyone thinking that this text deserves the headline "Sexo en la Ciudad" is going to be sadly disappointed because as exciting and sexy as Madrid may be, we are and will remain just really good friends ... The metropolis in the sunny heart of Spain is my New York in Europe. A Coffee to go early in the morning in Central Park is a mug of Chocolate caliente con churros in Madrid's Retiro – and that is how it is in almost all situations. While Carrie spends her afternoon in the Guggenheim Museum and then goes shopping along Fifth Avenue, I enjoy the moving pictures by Velázquez in the world-famous Prado and, afterward, see the latest fashions from the fashion capitals of the world presented on the chic Calle Serrano. A little piece of New York was also mirrored not long ago in the form of one of the country's leading luxury hotels. During an overall renovation project, the Hotel Villa Magna on the famous Paseo de la Castellana was altered from the originally very plush and traditional Park Hyatt into a privately managed luxury hotel which has since become a veritable jewel of interior art. Still chunky, angular and grey outside, the interior shines by contrast like the colourful evening gown of a designer. Many name this elegance the new "Park Avenue Style" – and, to be honest, I'm happy to share that opinion. The modern interpretation of a classical style of living welcomes those guests looking for something special and who are prepared to pay for luxury and design in the heart of Madrid. It is the mixture of warm cream and brown tones, the use of high-quality materials and woods along with the combination of light and colour.

The hotel contains a total of 150 elegant rooms and luxurious suites. They are all very popular with guests, with their constantly high-quality design which, despite modern elements, is always recognisable as a classical style. And much importance is placed on details. Fresh flowers in pot-bellied vases decorated with stone and fresh ones are arranged in the rooms every day. In the bathroom, guests find luxury amenities from the house of Blaise Mautin in Paris, fluffy hand towels, comfortable slippers and cosy soft bathrobes. All the rooms have generous wardrobes, most of which are walk-in and which offer sufficient storage-space and a large safe for keeping personal valuables. Carrie would be green with envy! For lay people, the only decorations are the generous mirrors on the rooms' glazed-tile covered walls, but there's a lot more to them than that. When you press the remote control

lying ready for use, your choice of TV channel appears in the centre of the mirror, and guests can play tracks from their iPods in comfort from the connection in the living area.

It is not only the design of the hotel that impresses, but also its culinary offerings. The art of cooking unites so many – and yet divides entire nations. One man who demonstrates his loyalty to his home region and wants to share it through his culinary interpretations is the passionate Chef de Cuisine Eneko Atxa. Simultaneously one of the youngest and most creative characters of European gourmet cuisine of his kind, he presents the colours, aromas and scents of his native region – the Basque country, situated in northwestern Spain – in his culinary outpost in Madrid, the Villa Magna Restaurant.

The guests enjoy the very experienced waiting staff's flawless, attentive service. Besides a comprehensive wine list with wines from the best-known wine-making areas, it is worth asking the wine waiter about his recommendation for a regional wine. The mainly red wines from the vineyards in the region surrounding Madrid have many a surprise in store. Those not wanting to miss the sumptuous path of Eneko Atxa during a visit to Madrid should reserve a table early.

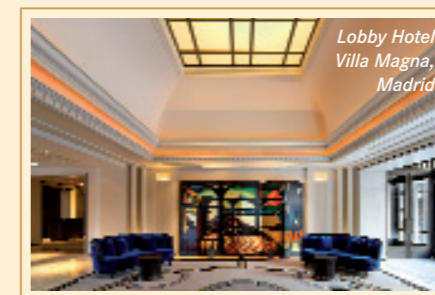
Following a romantic dinner in the restaurant, guests can also let themselves be enticed to a drink in the bar, where modern chic combines with somewhat warmer tones than in the rest of the hotel, thereby creating a very exclusive atmosphere. Here, guests encounter earthy tones especially in the form of comfortable sofas, armchairs and velvety-soft bar-stools together with sand-coloured, decorated walls with stylish lighting. Magnum by Villa Magna is more than a bar. This "small but elegant" watering hole has progressed since the opening of the renovated hotel to become a fixed institution for Madrid's high society, which usually meets here at cocktail time. Here, too, Carrie and her Mr. Big might feel very much at ease over a Manhattan, Cosmopolitan or an enjoyable glass of red wine together.

Carrie Bradshaw would probably be more likely to call New York and Madrid two very different animals but both our metropolises are endearing in every respect and always worth a journey! Anyone choosing the Hotel Villa Magna for their stay will enjoy Spain's capital from their hearts. I wish you a dreamily pleasant stay – and if you are already there, then say "Hallo" to my Spanish "Big Apple".

Saludos, Martin V. Sampedrano Gonzalez  
www.sampedrano.com



Restaurant Hotel Villa Magna, Madrid



Lobby Hotel Villa Magna, Madrid